

Finanzen und Personal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek**

Band (Jahr): **98 (2011)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Finanzen und Personal

Finanzrechnung 2010/2011

Mio. CHF	Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011	Abweichung VA11-RE11
Personalausgaben	17,3	17,2	17,5	0,3
Sachausgaben	20,0	20,9	19,5	-1,4
Funktionsaufwand	37,3	38,1	37,0	-1,1
Funktionsertrag	0,5	0,3	0,5	0,2
Finanzierungsbedarf (Bundesmittel)	36,8	37,8	36,5	-1,3
Finanzierungsgrad	1%	1%	1%	
Subventionen an Schweizer Nationalphonothek	1,6	1,6	1,6	0,0

Der Finanzierungsbedarf lag 2011 bei 36,5 Millionen Franken. Er blieb damit um 1,3 Millionen unter dem Voranschlag und um 0,3 Millionen unter dem Ergebnis des Vorjahres. Die Personalausgaben fielen leicht höher aus als budgetiert (+0,3 Millionen), die Sachausgaben dagegen um 1,4 Millionen tiefer. Der grösste Teil der Minderausgaben ist auf Projekte zurückzuführen, die sich wegen Engpässen bei externen Auftragnehmern verzögerten. Es konnten deshalb 0,95 Millionen Franken den zweckgebundenen Reserven zugewiesen werden.

Finanzierungsbedarf nach Produkten 2009–2011

in Mio. CHF	2009	2010	2011
Erwerbung	7,5	8,0	9,5
Kataloge	7,8	8,1	8,5
Erhaltung	6,7	6,7	7,9
Ausleihe	2,5	2,5	2,0
Beratung	5,2	5,0	3,7
Vermittlung	6,2	7,0	5,4
	35,9	37,3	37,0

Der Finanzierungsbedarf nach Produkten zeigt erhebliche Abweichungen zu den Vorjahren. Ein direkter Vergleich ist allerdings nicht möglich, weil die Umlagen der Gemeinkosten überprüft und in der Folge angepasst wurden. Die Zahlen des Jahres 2011 bilden die wirklichen Kosten besser ab als die Zahlen der Vorjahre. Über zwei Drittel der Mittel fliessen in die Sammlung (Erwerbung, Kataloge, Erhaltung), etwas weniger als ein Drittel geht in die Nutzung (Ausleihe, Beratung, Vermittlung).